Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 34

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erreicht wird. Es ift bas Ginklopfen in Eisenformen ober bas Giegen in Hartgidsformen zun, wenn empfehle tostspielige Pressen vermieden werden sollen. Große Dichtigkeit ist neben gutem Schluß die Hauptsache; erstere kann seht auch durch einfache Imprägnierung (nicht mit Teer) erzielt werden und scharfer Guß gibt auch guten Schluß. Kaltzglasurfarben gehen heute allen andern vor.

Auf Frage 711. Formen zur herstellung von Zementsalzziegeln mit Spindelpresse gibt es wohl, doch hat sich die herfiellung auf diese nbeipteste giot ex book, von der finde geschieht dieselbe mit Schlagssolche liefert billigst H. Fuchs, Thusis. Derselbe ist zu eitern Ausstunft gerne bereit. Auch sann die Fabrisation Art nicht bewährt. jeder weitern Ausfunft gerne bereit.

dafelbst erlernt werden.

Neue Guß-, Blech- oder Ripprohre famt den Auf Frage 712. nötigen Berbindungsftücken liefert Frit Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage 712. Betreffend des angefragten Gußofens wenden Sie sich an B. Wild's Sohn, Ofenfabrit und Lager, St. Gallen. Auf Frage 714. Alb. Bauert's Wwe., Webergasse 62, Zürich III,

liefert Schiefertafeln und rohe und geschliffene Platten in schöner Ware gu billigften Breifen.

Muf Frage 714. Rann Ihnen gewünschte Schieferplatten, so-wie Bissorick liefern. Fr. Eisinger, Intallationsgeschäft. Basel. Auf Frage 714. Maurice Schmidt jar. in Otten liefert Schiefer-tafeln in allen Dimensionen. Wollen Sie sich mit mir in Korrefpondeng fegen.

Auf Frage 715, Tischblätter jeder Holzart liefert nebst biv. Seffeln, Bettladrahmen Louis XV., Kehlstäben, Bildhauereien, Drech3-lereien, Fournituren aller Art 2c. die Möbel- und Fourniturenfabrik Mammern

Auf Frage 716. Bur Befeitigung von Hausschwamm gibt es verschiedene Mittel mit berschiedenem Erfolg. Neu und empfehlens-wert ift das Berfahren, bei welchem mittelft Einpressen von gewissen Meu und empfehlens= Dampfen mit eigens gebauten Apparaten die Schwammbilbungen getötet werden. Die Bimmerboben brauchen babei nicht entfernt gu werden; mit wenigen Bohrlöchern (die nachher wieder geschloffen werden) fann die Sache bewerftelligt und der Schwamm gründlich bertrieben merben.

Auf Frage 716. Gin borguglich bemahrtes Mittel gegen Saus-Schwamm ift unfer geruchloses Rarbolineum. Arnold Brenner u. Cie.,

Auf Fragen 716, 721 und 729. Wenden Sie sich an die Bentilationestema A. Kündig Honegger, Zürich-Wiediton. Auf Fragen 716 und 721. Hausschwamm und Schimmelpilze werden radikal vernichtet durch geruchloses Antinonnin-Karbolineum, beziehbar durch die Firma Paravicini u. Waldner in Basel und stehen

beziehdar durch die Firma Paravicini u. Waldner in Basel und stehen aussührliche Prospecte mit Zeugnissen zu Berfügung.

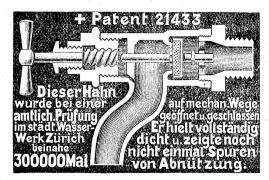
Auf Frage 724. Hätte einen Siederöhrenkessel, 24 m² Häcke, neu repariert, von Scher Wys u. Sie, Zürich, inklusive Sinsmauerung äußerst billig abzugeben. Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. J. Lips, mech. Werkstätte, Urdorf (Zürich). Auf Frage 725. Wir haben mehrere neue Blechabkantmaschinen von 2040 Arbeitslänge vorrätig. Wir könnten auch die Adressen verschiedener Spenglermeisser angeben, die ihre Abkantmaschinen älterer Konstruktion zu verlausen beabsichtigen. Gebrüder Jaecklin, Maschinensund Werkeugsabrik. Basel. und Bertzeugfabrit, Bafel.

Auf Fragen 726 und 727. Reue Drebbante und Sobelmafdinen jeder Größe liefert vorteilhaft und billig Frit Marti Aftiengesellschaft,

Auf Frage 728. Gine Transmiffionswelle bon 40 mm Dicke

und 4—6 m Länge sant Niemenscheiben und Support hat billig abzugeben Jidor Meier, Piäffikon (Schwy3). Auf Frage 729. Tiere geben durch den Atem und anderes Feuchtigkeit an die Stallluft ab. Kommt diese mit kalten Flächen in Berührung, so bermag die Luft die Feuchtigkeit nicht mehr zu halten, sondern läßt sie an Decke und Wänden haften. Ein einfacher Bersuch wird das bestätigen. Man bringe eine kalte Steinplatte in den Stall und sie wird schwitzen; erwärmt man die Steinplatte auf

Metaligiesserei und Armaturenfabrik Lyss



Abgabe nur an Wiederverkäufer.

10 Grad oder mehr und bringt sie wieder an die gleiche Stelle, so wird fie trocen bleiben. Es ift also für dichte, warme Wande und Dece gu forgen und die Stallmarme gusammenguhalten und nicht durch eine Deffnung in der Decke entweichen zu laffen, sondern die Lüftung vom Boben aus durch ein Ladenkamin, das bis 30 em auf den Stallboden reicht und unter Dach mündet. Oben im Kamin ift eine Regulierklappe, die mit einem durchs Kamin hinabreichenden Draht zu regulieren ist, anzubringen. Der Lufteinlauf in den Stall soll durch eine hölzerne Röhre mit vielen Löchern an der Stalldecke über den Köpfen der Tiere erfolgen und die Luft somit fein zerteilt in den Stall tommen. Die Weite des Kamins richtet sich nach dem Stallraume und kann flach sein, 3. B. 10 und 40 cm. Für Schweineställe hat man dickwandige Oefen aus Ziegeln, da die Schweine zu wenig Wärme erzeugen, um Ställe im Winter lüften zu können. J.

Hubmissions-Anzeiger.

Die Exftellung des Aufnahmsgebändes und Güterschuppens für die Station St. Moritz im Kostenvoranschlage von rund Fr 97,000. Bläne, Kostenvoranschläge und Bauvorschriften sind im Bauvureau der Nätischen Bahn in Chur und im Settionsburean in Samaden zur Einsicht aufgelegt. Offerten für beibe Bauten zusammen sind bis 10. Dezember bem Oberingenieur ber Rätischen Bahn in Chur (Neubach) einzureichen.

Erstellung eines Geländers für die nene Steinach-brücke in St. Gallen in einer Länge von 74 m und einem Ge-samtgewicht von zirka 3900 Kg. Auflage der Zeichnungen, Bedingungen und Begug ber Pieisliften: Atlantic, Zimmer 6. Offerteingabe ichriftlich und verschloffen mit der Aufschrift "Brüdengelander" und Deffnung der Offerten Dienstag den 25. November, vormittags 11 Uhr, 3tmmer Nr. 6, Atlantic, St. Gallen.

Lieferung von zirka 2500 Stück Eisenbahnschwellen von 2,40 m Länge und 24/15 cm Querschnitt in Eichen-färchen- oder imprägniertem Föhrenholz. Bedingungen entsprechend bensenigen der schweizerischen Bundesbahnen. Lieferungs= termin Ende Dezember 1902 und Ende Januar 1903. franto Station Horn am Bodenfee. Gingaben find ichriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Schwellenlieferung" bis 27. November einzureichen an die Baudirektion der Stadt St. Gallen (Atlantic, Bimmer Mr. 6).

Schlachthausvergrößerung Gasel. Die eisernen Dach-kühle für die Futtelei und den Frühraum sind zu ver-geben. Pläne und Devis im Hochbaubureau zu beziehen. Offerten sind dis Mittwoch den 3. Dezember, nachmittags 2 Uhr, einzureichen

an bas Sefretariat bes Baudepartements.

Die Erstellung verschiedener Betonkanäle in Basel in Lichtweiten von 0,50 und 0,50/0,75 m mit einer Gesamtlänge von 537 m ist in Attord zu vergeben. Pläne und Vorschriften sind im Kanalisationsbureau einzusehen. Offerten sind bis Dienstag den 25. Nov., mittags 12 Ubr, an das Setretariat des Baudepartements einzureichen. Die Eröffnung der Offerten findet am gleichen Tage, nachmittags 3 Uhr, im Kanalisationsbureau, Rebgasse 1, statt.

Die Schreinerarbeiten für den Neubau des Geschäftshauses der Lirma Jähner & Schieft & Co. in Serisau. Bläne, Borausmaße und Bedingungen liegen auf dem Bureau bon Otto Schaefer, Architett, Herisau, zur Ginsicht offen. Offerten sind dis 29. November schriftlich an die Firma dirett einzureichen.

gan einer Straße Ernetswil-Höfe-Stäg in einer Länge von ca. 2,4 Rilometer in den politischen Gemeinden Ernetswil und St. Gallentappel. Roftenvoranschlag rund Fr. 29,000. Blane, Bauvorschriften, Bertragsbedingungen und Borausmaße liegen in der Gemeinderatstanzlei Ernetswil zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Straßenbau Ernetswil-Höse-Stäg" versehen bis 1. Dezember an die Gemeinderatstanzlei Ernetswil einzu-

Bum Sau des Primarschulhauses auf der Frunk-matte Bern werden die Glaser-, Parquet- und Schlosser-arbeiten (Beschläge, Geländer und Gitter), unter Berner Fachleuten zur Konfurrenz ausgeschrieben. Preisangebotsormulare können jeweilen von 9—12 und 2—5 Uhr im Bureau des leitenden Architetten, E. Baumgart, Sonnenbergftraße 1, Bern, erhoben und Bläne und Bedingungen daselbst eingesehen werden. Die Angebote find verschloffen mit Aufschrift "Angebot für Brunnmattschulhaus" bis 25. Nov. ber ftadt. Baudirettion einzureichen.

Sämtliche Banarbeiten zur katholischen Kapelle mit Pfarrhaus in Bauma. Bläne und Borschriften liegen zur Einsicht auf dem Bureau von H. Siegrift, Architett, Schütgenstraße 26, Winterthur, von welchem auch Eingabeformulare bezogen werden tönnen. Die Offerten sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen zu handen des "Bautomitee Bauma" an das tathol. Pfarramt Kollbrunn einzusenden.

Hotelbaute im "obern Berg" der Bergschaftsgemeinde von Scheidegg (Grindelwald), Renovation des Weges vom Lauchbühl an die Inbachplatten. Näheres dis 1. Dezember bei Joh. Bläuer, Präsident der Bergschaft in Erindelwald.

Die Exkellung eines Betonüberfalles an der Kander, zunächst unterhalb dem Hondrickunnel, von rund 800 m³, samt anschließenden Uferschwellen in Stein. Brojest und Bedingnisbeft liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des 2. Bezirfs in Thun zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind der kantonalen Baudirektion in Bern verschlossen mit der Ausschließen, Angebot Kanderforrektion" bis 26. November, abends 6 Uhr, einzureichen.

Kehrichtverbrennungsanstalt der Stadt Bürich. Die Lieferung: eines Gebläse-Sangventilators, eines Elektromotors zum Antrieb des Ventilators, eines Canstraus, zweier Wasseröhrenkessel, zweier Dampsüberhicher, einer Duplex-Dampspumpe, eines Injektors, einer Turbo-Dynamo nehst Kondensationsanlage, einer Brückenwage von 10 Tonnen Tragkraft. Beschreibungen, Plane und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Chess des Absubrweiens, Fluck, St. Petersstraße 10, täglich von 8—12 Uhr vormittags zur Einsicht auf und können deselbst bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Ausschrift "Kehrichtverbrennungsanstalt im Hard" bis 30. November dem Vorstand des Gesundheitszweiens, Stadtrat Dr. Erismann, einzusenden.

Kehrichtverbrennungsaustalt der Ftadt Jürich. Die Erkellung: 1. der Jundamente für die Horsfall-Oefen, 2. der Jundamente für den Horsfall-Haubfänger, 3. des Hauptrauchkanals, 4. der Kanüle im Kestellhaus, 5. der Orukluftkanäle, 6. des Hochkamins. Beschreibungen, Piäne und Bedingungen liegen auf dem Burean des Cheis des Absuhrswefens, Fluck, St. Petersstraße 10, täglich von 8—12 Uhr vormittags, zur Einsschrauft und können daselbst bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Ausschrift "Kehrichtverbrennungsanstalt im Harb" dis 30. Nov. dem Borstand des Gesundheitswesens, Stadtrat Dr. Erismann, einzusenden.

Rechanische Sohrung des Richtstollens für einen Tunnel von 400 m Länge; Erstellung einer Drahtseilförderanlage für Materialtransport. Näheres vis 30. November bei Ingenieur J. Travelletti in **Vernaya**ş (Wallis). Die Glaserarbeiten (Faal- und Hallenbau) für den Rathaus-Umban in Basel. Pläne und Bedingungen sind gegen Hinterlage von Fr. 20 im Baubureau, Rathaus 3. Stock, zu beziehen. Offerten bis 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, an das Sefretariat des Baudepartements.

Erd- und Prainagearbeiten. Das Ausheben eines Grenzgrabens mit zirfa 700 m³ Erdbewegung und diverse Drainagearbeiten vergibt in Afford die Gutsverwaltung Moosburg-Güttingen.

Erstellung einer Straffenschale von zirfa 80 m², sowie Lieserung der dazu benötigten Steine. Offerten nimmt entgegen und erteilt Auskunft bis 25. November Joh, Dickenmann-Debrunner in Weiningen (Thurgau).

Die Wasterkorporation Jugelshofen (Thurg.) eröffnet Konfurrenz über die Quellfassungsarbeiten im Bachtersberg mit einer Erdbewegung bon zirka 500 m². Schrittliche Offerten sind verschloffen mit der Aufschrift "Eingabe für Quellenfassung" bis den 26. November an den Pässbenten, Joh. Nater, einzusenden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

In der Strafanstalt Tobel

ist die

2178

Stelle eines Aufsehers

zu besetzen, ein gelernter Schmied oder Schlosser würde den Vorzug erhalten, ebenso eine Schreineraufseherstelle. Bewerber sollen nicht unter 25 und nicht über 40 Jahre alt sein. — Gehalt Fr. 12—1500 nebst Dienstkleidern. F 4749 Z

Anmeldungstermin bis Ende November.

Die Verwaltung.

Ein zahlungsfähiger

2168

Kaufmann,

in grösserer Ortschaft, wünscht mit einem Engrossisten oder Fabrikanten in Verbindung zu treten, betreffs Lieferung von gutem Glas, Porzellan und Töpferwaren für seine Handlung. Offerten unter Chiffre Z. D. 8554 an Rudolf Mosse, Zürich. [Zà 8881c

Zu verkaufen:

Ein älteres, sich in gutem Zustande befindendes, massiv eichenes

Operationsmöbel ²¹⁷⁴

mit kompletter, praktischer Wassereinrichtung, 2-plätzig, 105 Liter, mit zwei Becken. Dasselbe würde sich auch hauptsächlich für einen Goiffeur eignen. Preis 120 Fr. Ferner ein älteres ebenfalls noch in gutem Zustande befindliches eicheriertes

Sitz-Schreibpult

à 28 Fr. Zu erfragen bei

Traugott Müller Sarmenstorf (Aargau).

Eine besteingerichtete

mech. Werkstätte

mit billiger elektr. Kraft, wird besonderer Verhältnisse halber zu äusserst billigem Preis verkauft. Für strebsamen, geschäftstüchtigen Mann günstige Gelegenheit. Anfragen unter Chiffre Z. M. 8587 an Rudolf Mosse, Zürich. [Zà 8915 c



Zu Verkaufen:

- 1 Blockbandsäge
- I Wagenfräse
- 1 Bandsäge mit Holzstuhlung, änsserst billig.

Offerten unter Chiffre Z 2172 an die Expedition.

Kanten Muste 1958 - Kanten Muste 1076 - Engelsshutz 1076 - Engelsshutz SEQUINS - Missierd SEGUINS - Missierd Music Energy Engels

Zu verkaufen: Ein 1¹/₂-pferdiger

Petrolmotor

ist wegen Umänderung **billig zu verkaufen**; er ist gegenwärtig noch in Betrieb zu sehen bei 2156

Fritz Niederhäuser

Bodenfabrikant, Bützberg bei Langenthal.

Drechslerarbeiten

für alle Zwecke, 1417

einfachste bis hochfeinste Ausführung, grösster Dimension, aus jedem Material.

Carl Braun

mechanische Drechslerei Fruthweilen (Kt. Thurgau.)

Zu verpachten:

In waldreicher Gegend, an guter Zufahrtstrasse, in günstig situierter Ortschaft, eine kleinere, gutgehende

Sägerei

mit neuer Turbinenanlage, 7 bis 10 HP, Lokal für Einrichtung irgend einer damit zu verbindenden Werkstätte u. s. w., schöne Wohnung. Nur solvente Reflektanten mit mindestene einigen tausend Franken eigenen Mitteln, können berücksichtigt werden.

Offerten unt. Chiffre V 2123 befördert die Expedition.

Zu verpachten

ein gut eingerichtetes, in jeder Beziehung unter vorteilhaften Verhältnissen arbeitendes, kleineres [Zag S 319

Sägewerk.

Die Kraftanlage, wie die Raumverhältnisse würden die Einrichtung einer mech. Schreinerei, Zimmereigeschäftes od. dergl. gut erlauben.

dergl. gut erlauben.
Event. wird die Anlage zu sehr annehmbaren Bedingungen verkauft. Ernstl. Reflektanten belieb. sich unt. Chiffre Zag. S. 319 zu wenden an 2175
Rudolf Mosse, Zürich.